

<b>Bau und Betrieb von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen</b> <b>Angaben und Unterlagen für die wasserrechtliche Eignungsfeststellung nach § 63 WHG<sup>1</sup></b>	
<p>Alle Pläne und Unterlagen werden in <u>dreifacher</u> Ausfertigung benötigt. Eine Ausfertigung erhält der Antragsteller mit der behördlichen Entscheidung zurück. Für die Durchführung des Verfahrens werden Gebühren erhoben. Unvollständige oder unrichtige Angaben können gebührenpflichtig zurückgewiesen werden.</p>	
<p>Wer ist Bauherr und Betreiber der geplanten Anlage?</p> <p>Gibt es einen externen Beauftragten, Fachplaner oder Berater für das Vorhaben?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Name und Anschrift des Bauherrn (bei Firmen und Bauherrengemeinschaften mit Angabe einer verantwortlichen Person)</li> <li>• Name und Anschrift des zukünftigen Betreibers der Anlage (sofern nicht Bauherr)</li> <li>• Eindeutige Angabe, wer Antragsteller ist und - in der Folge - Genehmigungsinhaber werden soll (Bauherr oder Betreiber)</li> <li>• Name und Anschrift des Beraters / Planers</li> </ul>
<p>Wo wird die Anlage errichtet?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anschrift des Baugrundstückes (Ort, Straße), Gemarkung, Flur, Flurstück</li> <li>• Name und Anschrift des Grundstückseigentümers</li> <li>• Lageplan des Betriebsgeländes, Maßstab 1:250 oder 1:500 oder 1:1000 (je nach Größe des Grundstückes) mit Darstellung der Entwässerung und Kennzeichnung der betrieblichen Funktionsbereiche (z.B. Lager, Büro, Labor, Produktion, etc.)</li> <li>• Übersichtsplan, Maßstab 1:5000 (Ausschnitt aus der Deutschen Grundkarte, DGK 5); hilfsweise Ausschnitt aus Stadtplan</li> </ul>
<p>Welche wassergefährdenden Stoffe sollen in welcher Menge gelagert werden?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stoffname / Handelsname</li> <li>• Wassergefährdungsklasse</li> <li>• Gefährdungsstufe gem. § 39 AwSV<sup>2</sup></li> <li>• Sicherheitsdatenblatt zu jedem Stoff</li> <li>• Maximale und durchschnittliche Lagermenge je Einzelstoff; maximale Gesamtlagermenge</li> <li>• Maximaler Volumenstrom bei Befüllung / Entleerung von Tanks (z.B. in Liter/Minute oder m<sup>3</sup>/Stunde)</li> <li>• Maximalmenge pro Lieferung / Entsorgung</li> <li>• Mittlerer Tagesdurchsatz</li> <li>• Kurze Beschreibung des Verwendungszwecks der Stoffe</li> </ul>
<p>Wie ist das Lager und die zugehörige Abfüll-, oder Umschlaganlage beschaffen?</p> <p>(Beschreibungen sollten möglichst detailliert erfolgen, z.B. mit Angaben der wesentlichen Dimensionen, Werkstoffangaben, zugrunde liegenden Normen, Nachweise der Dichtigkeit und Medienbeständigkeit, bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise, Hersteller, evtl. Detailzeichnungen, techn. Datenblätter)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreibung der Lagerbehälter / Gebinde</li> <li>• Beschreibung der Auffang- / Rückhalteeinrichtungen</li> <li>• Beschreibung sonstiger Sicherheitseinrichtungen (z.B. Grenzwertgeber, Leckanzeigergeräte, Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen)</li> <li>• Beschreibung der Förder- und Abfülleinrichtungen</li> <li>• Beschreibung der Bodenflächen des Lagers und der Abfüll- / Umschlagfläche</li> <li>• Aufstellungsplan / Bauzeichnung (Grundriss, Ansichten, Schnitte) im Maßstab 1:50 oder 1:100 mit Darstellung der Lager- und Abfülleinrichtungen, Entwässerungseinrichtungen, Rückhalte- und Sicherheitseinrichtungen, Position von Fahrzeugen und Behältern beim Befüllen / Entleeren, bzw. Be- und Entladen, Wirkungsbereich von Abfülleinrichtungen</li> <li>• Angabe der Herstellungskosten</li> </ul>
<p>Wann soll die Anlage errichtet werden?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geplanter Baubeginn</li> <li>• vorgesehene Bauzeit</li> <li>• geplante Inbetriebnahme</li> </ul>
<p>Wohin mit den Unterlagen?</p>	<p>Der Landrat, Amt für Umweltschutz, Postfach 20 04 50, 51462 Bergisch Gladbach</p>

Stand: 01.02.2018

<sup>1</sup> Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts - Wasserhaushaltsgesetz

<sup>2</sup> Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen